

Unser



Kelheim



Bürgerinformation der Stadt Kelheim
mit den STADTWERKEN und dem KELDORADO
Ausgabe 10 · Juni bis September 2018

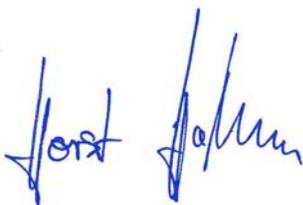
Sehr geehrte Kelheimerinnen,
sehr geehrte Kelheimer,



ich bin noch immer ganz begeistert vom Bayern 1 Outdoor-Festival, das Ende Mai in der Sportstadt Kelheim stattgefunden hat. Die Resonanz

war enorm, viele Gäste aus nah und fern kamen, um gemeinsam mit uns die sportlichen Schnupperangebote zu nutzen und eine gute Zeit zu verbringen. Mit Sasha hatten wir auch einen richtigen Promi auf der Bühne. An dieser Stelle bedanke ich mich bei dem Organisationsteam der Stadtverwaltung, der Feuerwehr, dem BRK, der Polizei und bei allen, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Man glaubt gar nicht, wieviel Arbeit hinter einer Veranstaltung dieser Größenordnung steckt: Planen, Vorbereiten, viele Gespräche, viel Stress - und wenn es dann noch reibungslos klappt, wie es bei uns der Fall war, ist das umso schöner.

Auch in den kommenden Wochen hat Kelheim Einiges zu bieten: das Stadtfest, die Donau-Wies'n, das 24-Stunden-Rennen und die Italienische Nacht, die Musikschule feiert ihr 50. Jubiläum mit einem schönen Konzert der Schüler und Lehrer. Kommen auch Sie, Sie sind herzlich eingeladen!



Ihr
Horst Hartmann
Erster Bürgermeister

Ein erfolgreicher Auftakt

Über 550 Schüler konnten sich im Kelheimer Einkaufszentrum im Mai von dem vielfältigen Berufsangebot in Kelheim überzeugen und staunten nicht schlecht, was 50 Firmen aus Kelheim, Saal und Ihrlstein an verschiedenen Berufsbildern vorstellten. Initiiert wurde die erste Kelheimer Ausbildungs- und Berufsmesse vom Stadtmarketingverein Zukunft Kelheim.

Auf allen zwei Ebenen verteilt reiheten sich die Aussteller im Einkaufszentrum und stellten sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler von insgesamt fünf teilnehmenden Schulen (Mittelschulen Kelheim, Saal und Ihrlstein, Gymnasium Kelheim und FOS Kelheim). Neben den vielfältigen handwerklichen, technischen und kaufmännischen Berufen wurden auch ganz außergewöhnliche Ausbildungsplätze wie zum Beispiel „Binnenschiffer“, „Chemielaborant“ oder „Technischer Produktdesigner“ vorgestellt.

Aber auch das Angebot der Wirtschaftsjunioren Kelheim mit einem Bewerbertraining nutzten viele Schülerinnen und Schüler, um sich „den letzten Schliff“ geben zu lassen. In insgesamt drei Vortragsräumen hiel-

ten etliche Referenten verschiedenste Vorträge, so ging es beispielsweise um die Themen wie „duales Studium“, „Perspektiven mit Ausbildung“ oder „nonverbale Kommunikation“. Zudem stellten sich in diesem Rahmenprogramm einige Universitäten vor.

Auch weitere Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis, Eltern, Berufsinteressierte aber auch Jobsuchende konnten sich umfassend über das regionale Angebot informieren. Auch so mancher Kunde des Einkaufszentrums äußerte sich positiv über das Event: „Wir wussten gar nicht, was die Kelheimer Firmen alles zu bieten haben!“ Mittels Stempelkarten konnten fleißige Schülerinnen und Schüler auch an einer Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gab es insgesamt 20 Kelheimer- und Center-Gutscheine im Wert von je 20 Euro. Die Glücksfée und amtierende Festkönigin Lena Pritschet bewies ein besonders glückliches Händchen: So wurden aus allen teilnehmenden Schulen Gewinner gezogen. Nach dem äußerst positiven Feedback der Teilnehmer ist man sich einig: die Ausbildungs- und Berufsmesse soll 2019 unbedingt wieder stattfinden. (sb)



Die erste Kelheimer Ausbildungs- und Berufsmesse im Einkaufszentrum war ein voller Erfolg.
Foto: Henning

Kinderhaus an der Donau zu Gast in Winzer



Bürgermeister Horst Hartmann stattete dem Team einen Besuch im Ausweichquartier ab.

Foto: Kandziora

Der Bedarf an Betreuungsplätzen in Kindergärten und -krippen boomt. Im Februar wurde der neue Kindergarten St. Elisabeth in Kelheimwinzer feierlich eingeweiht, es war ein schönes Fest, bei dem auch Donnikl mitgefeiert hat. Der Altbau des Kindergartens St. Elisabeth, der sich direkt nebenan befindet, ist indes noch lange nicht ausrangiert. Er wird seit den Faschingsferien als Übergangslö-

sung für die Kita „Kinderhaus an der Donau“ genutzt. Damit ist die Sicherheit der Kinder und der Erzieherinnen während der Sanierung gewährleistet, und schneller geht es für die Baufirma auch, wenn das Gebäude während der Sanierung unbenutzt ist. Das ehemalige Jugendheim (Baujahr 1939) an der Weltenburger Straße wird derzeit generalsaniert und soll künftig ausschließlich für die Kinderbetreuung

genutzt werden, weswegen auch der Jugendtreff von der Weltenburger Straße zur Wittelsbacher Mittelschule gezogen ist.

Das neue „Kinderhaus an der Donau“ bietet dann Räumlichkeiten für vier Gruppen sowie einen großen Turn- und Multifunktionsraum. Die Sanierung soll Ende des Jahres abgeschlossen sein, die Gesamtkosten belaufen sich circa auf eine Million Euro. (yk)

Neue Räumlichkeiten für den Jugendtreff

Wie berichtet, wird das ehemalige Jugendheim an der Weltenburger Straße generalsaniert. Es soll zukünftig nur für die Kinderbetreuung genutzt werden. Ein neues Domizil war schnell gefunden: die frühere Fahrradhalle bei der Wittelsbacher Mittelschule, in der

im Zuge der Schulhaussanierung auch Unterrichtsräume geschaffen wurden, bietet zusätzlich Platz für den städtischen Jugendtreff.

„Immer mehr Jugendliche kommen vorbei und fühlen sich hier wohl“, sagt Andrea Herrmann-Häring, Leiterin des

Jugendtreffs. Angela Steinberger, Jugendreferentin der Stadtverwaltung, ist von den neuen Räumlichkeiten begeistert: „Der Jugendtreff wird gut angenommen, die Nähe zur Schule wirkt sich sehr positiv aus“, freut sie sich. (yk)

Citycat 2020 im Einsatz für eine saubere Stadt



Citycat im Einsatz

Fotos: Kandziora

Pünktlich zum Frühlingsstart haben die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs das neue Kehrfahrzeug in Betrieb genommen. Ursprünglich war geplant, Citycat 2020, so der offizielle Name des Fahrzeugs, am Tag der offenen Tür im Bauhof zu präsentieren und ihre Fähigkeiten zu demonstrieren. Leider war dies aufgrund von Schnee und Eis nicht möglich. Dafür kreuzt Citycat 2020 seit Mitte April an drei Tagen die Woche hauptsächlich durch die Altstadt und befreit die Straßen mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 12 Stundenkilometern im Arbeitsgang von allerlei Unrat. Auch im Waldfriedhof und auf der beliebten Promenade zum Klösterl ist das 100.000 Euro teure Fahrzeug aus zweiter Hand, das über eine Knicklenktechnik verfügt, unterwegs. Für eine saubere Altstadt, deren Verschmutzung schon lange - nicht nur im Rathaus - Thema ist. (yk)

Sanierung der Brunngasse begonnen



Die SWK verlegen derzeit neue Wasserleitungen.

Die Kelheimer Altstadt soll schöner werden - und sie wird es! Mitte April rückten die Bagger an und begannen mit den Sanierungsarbeiten der Brunngasse. Diese ist ziemlich in die Jahre gekommen und wird geebnet und asphaltiert, erhält breite Gehwege, Parkplätze sowie eine Sitzbank. Derzeit verlegen die Stadtwerke Kelheim in der 166 Meter langen Straße neue Wasserleitungen.

Im städtischen Haushalt sind heuer 490.000 Euro dafür eingeplant, die Städtebauförderung „Soziale Stadt“ bezuschusst 60% der förderfähigen Kosten. Komplette fertig ist die Brunngasse voraussichtlich Ende des Jahres. Bis es soweit ist, bittet die Stadtverwaltung Anwohner und Geschäftsleute um deren Geduld. (yk)

Tag der Kinderbetreuung

Am 14. Mai war Tag der Kinderbetreuung, gedankt wurden Kita-Fachkräften und Tageseltern mit einem bundesweiten Aktionstag. Sie sorgen täglich dafür, dass Kinder gefördert werden und ihre Eltern Beruf und Familie besser miteinander vereinen können.

Bürgermeister Horst Hartmann stattete dem AWO-Hort sowie der Mittagsbetreuung in der Grundschule Nord einen Besuch ab und überreichte als kleine Dankesgeste symbolisch für alle Kelheimer Betreuerinnen und

Betreuer Blumen. Dabei betonte er die besondere Bedeutung des Berufsfeldes und würdigte das Engagement der Betreuungsprofis: „Kinderbetreuerinnen leisten jeden Tag etwas Großes – für die ihnen anvertrauten Kinder, für alle Eltern und für unser Land. Hierfür ein herzliches Dankeschön.“ Die deutsche Kinder- und Jugendstiftung initiierte im Jahr 2012 im Rahmen des Bundesprogramms zur frühen Bildung *Qualität vor Ort* den Aktionstag, der seitdem jedes Jahr am Montag nach Muttertag stattfindet. (uk)



Einfach mal Danke sagen: Bürgermeister Horst Hartmann überraschte das AWO-Team im Hort in der Grundschule Nord mit Blumen. Foto: Plapperer

Rund um die Feuerwehr

Am Sonntag, 24. Juni, lädt die Feuerwehr Kelheim-Stadt zum Tag der offenen Tür. Los geht's um 9.30 Uhr mit dem Gottesdienst am Gerätehaus mit anschließendem Frühschoppen, für Musik sorgt die „Hagenhiller Blaskapelle“. Ab 14 Uhr geben die Floriansjünger Einblick in die Gerätschaften sowie Aufgabengebiete und demonstrieren bei Vorführungen, was genau beispielsweise im Fall einer Fettexplosion zu tun ist. Selbstverständlich können auch die Fahrzeuge besichtigt werden. Ab 16 Uhr gibt's wieder Live-Musik. Fürs leibliche Wohl ist freilich gesorgt, und auch die Kinder kommen mit Spiel und Spaß den ganzen Tag nicht zu kurz. Das Team der Feuerwehr freut sich auf viele Besucher. Und wer an einer aktiven Mitgliedschaft interessiert ist, ist freilich auch herzlich eingeladen. Egal ob Jugendlicher, erwachsener Quereinsteiger oder neuer Kelheimer: die Feuerwehr freut sich über Mitglieder. Natürlich sind auch Frauen willkommen. (yk)

► 24. Juni, ab 9.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

Großes Jubiläumskonzert der Musikschule

Die städtische Musikschule feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Klaus Neumeier, der seit 30 Jahren Musikschulleiter ist, hat zusammen mit seinem Team ein schönes Programm für das Jubiläumskonzert auf die Beine gestellt. Nur so viel sei verraten: Alle Harry-Potter-Fans können schon mal gespannt sein ...

Klaus Neumeier ist stolz auf „seine“ Musikschule: „Es ist schon toll, was aus der Musikschule heraus entstan-

den ist und noch entsteht. Die Musikschule ist die Keimzelle des musikalischen Lebens in Kelheim“, sagt er und verweist auf die Stadtkapelle, die seit vielen Jahren schon als „D'Spreißler“ unterwegs sind.

Angemeldet sind in der Musikschule aktuell 250 Schülerinnen und Schüler. Drei von ihnen sind quasi spätberufen, sie erlernen im Rentenalter ein Instrument. Klaus Neumeier begrüßt das sehr: „Musik kennt einfach keine

Grenzen, weder in der Sprache noch im Alter“. Die Türen der Musikschule stehen allen offen, die an Musik interessiert sind, egal ob man alleine oder in Gesellschaft musizieren möchte.

► Solisten, Ensembles und Jugendorchester stellen beim Jubiläumskonzert am 1. Juli im Weißen Bräuhaus ihr Können unter Beweis, auch die Lehrer werden musizieren. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. (yk)

Gut zu wissen Stadtfest mit viel Flair

Spielwoche für Kinder

Das Motto der diesjährigen Spielwoche lautet „Dschungelabenteuer“. Sie findet vom 20. bis 24. August, bei jedem Wetter, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr auf der Wiese hinter der Dreifachturnhalle statt. Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren. Das Highlight ist wieder der gemeinsame Bau des Hüttendorfs. Mehr Infos gibt's bei Angela Steinberger im Rathaus unter 09441 / 701-259.

Kino Open Air

Die Städtebauförderung „Soziale Stadt“ präsentiert wieder „Kino & Kulinarik am Alten Markt“. Die Filme werden am 6. und 7. September gezeigt. Der Eintritt ist wie immer frei. Der Ausschank startet ab 18 Uhr, Filmbeginn ist bei Einbruch der Dunkelheit (circa 21 Uhr). Mehr Infos gibt's bei Altstadtmanagerin Sonja Wessel unter 09441 / 701-278.

Fair Trade

Seit dem Jahr 2010 ist Kelheim zertifizierte Fairtrade-Stadt. Die Steuerungsgruppe um Margaret Brunner, Dr. Gudrun Weida und Angela Steinberger beteiligt sich aktiv am Stadtleben und schenkt bei Veranstaltungen fair gehandelten Kaffee aus. Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten, Vereine, Firmen, Einzelhandel und Gastronomie tragen weiterhin zum Handel mit fairen Produkten und deren Verbreitung bei.

Öffnungszeiten Tourist-Info

Seit 1. Mai gelten in der Tourist-Info die Sommeröffnungszeiten. Bis einschließlich Oktober 2018 ist die Tourist-Info montags bis freitags von 9.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr sowie von 13.30 bis 17.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Mehr Infos unter 09441 / 701-234.



Das Stadtfest aus der Vogelperspektive

Fotos: Kandziora

Nach dem fulminanten Erfolg im vergangenen Jahr hat die Stadtverwaltung beschlossen, das Stadtfest auch heuer zwei Tage lang zu feiern.

Los geht's am Freitag, 6. Juli, um 17 Uhr bis Mitternacht (am Samstag, 7.

Juli, von 11 Uhr bis Mitternacht). Vier Bühnen in der Innenstadt laden zur Party. Das Programm ist breit gefächert, für alle Altersgruppen ist etwas dabei. Im Falle von schlechtem Wetter sorgt ein großes Zelt am Ludwigsplatz für Schutz vor Regen.

Für Kinder ist freilich auch wieder viel geboten, unter anderem mit dem THW beim Bierkistenstapeln, einem Riesensandkasten mit darin verborgenen Schätzen, dem Schminken und Basteln mit dem Team der Kelheimer Spielwoche, der Hüpfburg, dem Fahrzeugparcours und einem Riesentrampolin. Den Bierausschank übernehmen wieder die Vereine im Namen der drei Kelheimer Brauereien, der Eintritt ist natürlich frei. Erster Bürgermeister Horst Hartmann und das Team der Stadtverwaltung freuen sich auf viele Gäste zum 43. Stadtfest. (uk)



Die Röllchenbahn der Pfadfinder

Auf geht's zur Donau-Wies'n



Das Kelheimer Volksfest ist gemütlich und familienfreundlich. Fotos: Ipfelkofer

Die Kelheimer Donau-Wies'n, das Volksfest mit Herz, gilt auch weit über Kelheim hinaus als besonders familienfreundlich und gemütlich: Vom 10. bis 15. August findet sie auf dem Pflegerspitz statt. Die Maß Bier kostet heuer 7,80 Euro, Festwirt und Imbissbetreiber verwöhnen die Gäste wieder mit vielen Schmankerln.

Los geht's am 10. August mit dem Einzug ab 18 Uhr. Vom Ludwigsplatz gehen circa 1600 Teilnehmer, darunter acht Musikkapellen und zwei Pferdegesspanne zum Festplatz, anschließend zapft Erster Bürgermeister Horst Hartmann das Festbier an und eröffnet die Donau-Wies'n. Für Festkönigin

Lena Pritschet indes heißt es Abschied nehmen, ihre Amtszeit geht zu Ende, am Abend wird die neue Kelheimer Festkönigin gekürt.

Das Volksfest mit Herz hat ein reichhaltiges Programm mit Musik und Show im Festzelt und bietet auch wieder weitere Highlights für die Besucher. Beim Seniorentag am 13. August kostet das Bier in der Zeit von 14 bis 18 Uhr 6,80 Euro und zum Preischafkopf am 15. August werden wieder viele Kartler nach Kelheim kommen. Tradition ist auch der Kelheimer Volksfestlauf, der viele Sportlerinnen und Sportler in die Kreisstadt lockt. Wer in Tracht mitläuft, wird sogar mit einer Maß Bier belohnt. Am Familientag gibt es wieder zusätzlich zu den Ermäßigungen auch einige Überraschungen für die jungen Besucher.

Der Feiertag bildet mit dem großen Platzkonzert im Biergarten das Highlight der Donau-Wies'n, und am Abend krönt das Brillant-Höhenfeuerwerk den Abschluss des Volksfests mit Herz. (uk)



Rad-Rennen

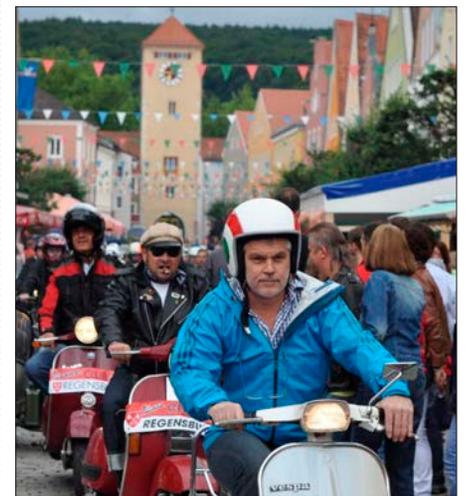


E-Bikes sind hier nicht erlaubt.

Foto: Sportograf

Beim 24-Stunden-Rennen gibt's auf dem 17,2 Kilometer langen Rundkurs Kelheim - Befreiungshalle - Essing - Kelheim heiße Duelle. Angefeuert werden die Fahrer vor allem am Col de Stausacker und in der Wechselzone am Ludwigsplatz. Die Innenstadt wird 24 Stunden lang zur Partymeile mit Musik, Essen und Trinken. Start ist am 14. Juli um 14 Uhr.

Am Vorabend findet im Stadtgebiet traditionell die Italienische Einkaufsnacht statt, bei der eine Modenschau, Musik und kulinarische Schmankerl für italienisches Flair sorgen. (uk)



Der Vespa-Corso eröffnet die Italienische Einkaufsnacht. Foto: Plapperer

Wir stellen vor – Maurice Lucius

Die Stadtwerke Kelheim (SWK) zeigen ein neues, erfahrenes und sympathisches Gesicht: Maurice Lucius ist seit 1. Januar 2018 kaufmännischer Leiter und besetzt damit die vorhergehende Position „Leitung Betriebswirtschaft & Interner Service“ unserer Geschäftsführerin Sabine Melbig frisch und kompetent.

Maurice Lucius ist seit zehn Jahren in der Energiewirtschaft tätig. Als neue Führungskraft freut er sich besonders, innovative Ideen mit einbringen zu können und gemeinsam mit seinem Team die Zukunft der SWK mitzugestalten. Seine Hauptverantwortungen sind es, sämtliche kaufmännische und energiewirtschaftliche Sachverhalte zu steuern und abzuwickeln – sowie die dazugehörigen, innovativen Projekte umzusetzen, die die stetigen Gesetzesänderungen der Energiebranche mit sich bringen.

Aktuell durchleuchten Maurice Lucius und sein Team relevante Geschäftsfelder der SWK – mit dem Ziel: Den Bürgerinnen und Bürgern dauerhafte Versorgungssicherheit bei maximal fairer Preisgestaltung gewährleisten zu können.

Weiter steht das Thema Digitalisierung ganz oben auf der Agenda, dass die SWK noch intensiver angehen wollen.

Der Geschäftsmann hinter den Kulissen

Maurice Lucius weiß, dass es in der Energiewirtschaft viele Baustellen zu beackern gibt. Am meisten Spaß bereitet es ihm, die kontinuierlichen Veränderungen der netzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen effizient neu zu gestalten und damit Prozesse zu vereinfachen: „Um das Optimalere für unsere Kunden, die Stadtwerke sowie die Stadt Kelheim herauszuholen“, ergänzt der kaufmännische Leiter.

Und läge es in seiner Hand, würde er auf jeden Fall das verbessern: „In unserer Branche gibt es inzwischen mehr Vorschriften und Paragraphen

als im regulierten Bankensektor – das muss nicht sein!“

Von Mensch zu Mensch mit Feuertaufe

Neue Stadt, neues Unternehmen, neue Position – und die ersten 100 Tage als kaufmännischer Leiter sind vollbracht. Was für Maurice Lucius zählt, sind vor allem die Menschen: Deswegen war es für ihn zu Beginn sehr wichtig, seine neuen KollegInnen kennenzulernen – in fachlicher wie in persönlicher Hinsicht. Von Mensch zu Mensch führte er so mit jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter ein offenes, erstes Gespräch auf Augenhöhe.

Zu der menschlichen Herausforderung gab es für Maurice Lucius zeitgleich aber auch die erste große Feuertaufe: Kaum begonnen, stand der Jahresabschluss 2017 der SWK mit im Fokus seiner Verantwortlichkeiten. Das Ergebnis? Mit Bravour bestanden.

Eine Entscheidung für die Familie – und die SWK!

Ursprünglich schlug Maurice Lucius einen anderen Berufsweg ein: Er ist ausgebildeter Koch – eine Tätigkeit, die ihn als junger und ungebundener Mensch begeisterte. Nach seiner Familiengründung erkannte er jedoch bald, wie wichtig geregelte Arbeitszeiten für sein gemeinsames Familien-

leben sind. Er ließ Taten folgen: holte das Abitur nach, absolvierte sein Studium als Diplom Betriebswirt und legte so die Weichen für seine heutige Position bei der SWK.

Der „vielseitige“ Privatmensch

Der Neu-Kelheimer ist begeistert, was das Leben in der Stadt Kelheim für Familien bietet: vom nassen Spaß im Keldorado, über die abwechslungsreichen Wanderwege, bis hin zur städtischen Bibliothek – die Maurice Lucius sehr gerne mit seinen Kindern besucht.

In der Freizeit heißt es für ihn aber auf jeden Fall: Zurück an den Kochtopf! Denn „einmal Koch, immer Koch“ lässt er es sich an den Wochenenden nicht nehmen, für die Familie am Herd zu stehen. Seinen Ausgleich findet er aber auch bei der Arbeit im Garten, beim Radeln durch die Natur oder beim Besuch der pulsierenden Großstädte in unmittelbarer Nähe. (mv)



Maurice Lucius und Geschäftsführerin Sabine Melbig

„Ein bisschen DSGVO geht nicht“

Ganz oder gar nicht: Mit der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung müssen viele Aufgaben erledigt werden. Welche das sind, erklärt die Datenschutzbeauftragte der STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co KG (SWK).

Die SWK bereitet sich seit November 2017 fleißig auf die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DS-GVO) vor, die am 25. Mai 2018 in Kraft tritt. Zwar habe man rechtzeitig mit dem Projekt begonnen, der Prozess ist jedoch noch nicht vollumfänglich abgeschlossen. „Voraussichtlich werden wir noch gut ein dreiviertel Jahr beschäftigt sein, alle Bereiche im Unternehmen auf die DSGVO anzupassen“, sagt Christine Holzer, Datenschutzbeauftragte der SWK.

Besonders herausfordernd sei gewesen, dass die Komplexität und die Auslegung der Verordnung noch nicht greifbar sind. „Es gibt keine konkreten Regeln, wie man vorgehen muss, um in den Unternehmen eine klare Struktur einzuführen. Es ist auch noch nicht klar, wie die Aufsichtsbehörden auf die Umsetzung in den Unternehmen ab dem 25. Mai 2018 reagieren“, führt Holzer aus.

Kurz vor Zwölf – die Zeit eilt

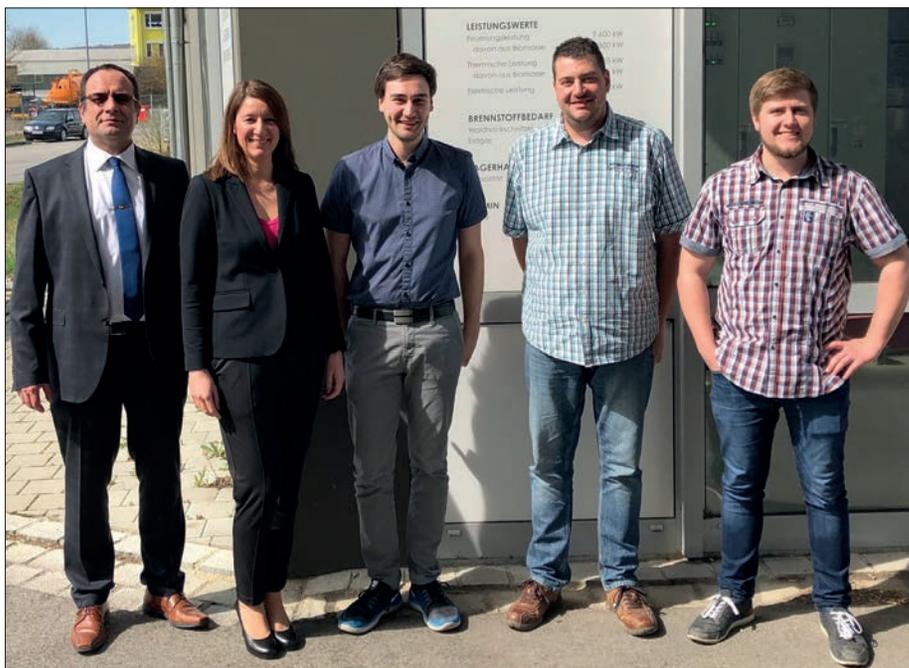
Um gut vorbereitet zu sein, rät die Datenschutzbeauftragte anderen Stadtwerken, sich voll und ganz auf die trockene juristisch anmutende Materie einzulassen. Eine halbe Umsetzung der DSGVO sei nicht möglich. Die SWK haben sich zudem entschlossen, Hilfe in Form eines Beraters zu holen. „Dieser ist mit der neuen Verordnung so vertraut, dass wir mit dem Aktionsplan vollumfänglich im gewünschten Zeitfenster liegen“, sagt Holzer. Allerdings: jetzt sei es „kurz vor Zwölf“ – also, höchste Zeit die Verordnung umzusetzen. „Wer jetzt beginnt, muss auf Hochtouren arbeiten, um einigermaßen bis zum 25. Mai 2018 gerüstet zu

sein.“ Die SWK haben neben ihrer Datenschutzbeauftragten außerdem ein Team für Datenschutz und Informationssicherheit gegründet. Es besteht aus der Geschäftsführerin Sabine Melbig, der Datenschutzbeauftragten Christine Holzer und ihrem Stellvertreter, dem Informationssicherheitsbeauftragten und dessen Stellvertreter sowie dem externen Berater.

Das Team hält alle MitarbeiterInnen mit regelmäßigen Unterweisungen und Workshops über die Änderungen auf dem Laufenden.

Geschäftsführer und auch MitarbeiterInnen können haften

Verstößt ein Unternehmen gegen die Verordnung, kann es teuer werden: Selbst natürliche Personen, Geschäftsführer und auch MitarbeiterInnen können mit Bußgeldern im zweistelligen Millionenbereich rechnen. Bei manchen wären aufgrund ihres Umsatzes auch dreistellige Millionenbeiträge fällig. Eine sorgfältige Umsetzung ist daher das „A“ und „O“. (swk)



Das Team für Datenschutz und Informationssicherheit

Fotos: SWK

Unser Kundencenter zieht um!

Im Sommer heißen wir Sie am Ludwigsplatz 1 herzlich willkommen!

Breitband: Ein schnelles Internet ist der Garant für

Heute und morgen bestens versorgt - mit ganzer Bandbreite!

Ob für das private, gewerbliche oder kommunale Leben von heute - aber vielmehr noch für morgen - gilt: Ein schnelles Internet ist so wichtig wie die sichere Versorgung mit Wasser, Strom und Wärme. Dabei erhöht die digitale Welt den Bedarf an superschnellen Internetzugängen kontinuierlich. Die Aussichten? Unaufhaltsam befinden wir uns auf dem Weg zur sogenannten Gigabit-Gesellschaft - und werden in Zukunft vollständig von Informations- und Kommunikationstechnik durchdrungen sein: Menschen, Maschinen und Prozesse werden nahtlos miteinander vernetzt sein. Menschen und Unternehmen werden in ihrem Alltag unabhängig vom Ort vielfältige Anwendungen nutzen (müssen): Ob Industrie 4.0, automatisiertes und vernetztes Fahren, Smart Home, Home-Offices, Onlinehandel, Onlineshopping, Onlinebanking, UHD-Videostreaming oder 360°-Grad Virtual Reality-Anwendungen im Medien- und Bildungsbereich.

Um die Bedürfnisse zu befriedigen und im Wettbewerb der Zukunft bestehen bleiben zu können, müssen jetzt die richtigen infrastrukturellen Voraussetzungen in Kelheim und der Region geschaffen werden: Denn ganz klar werden die digitalen Infrastrukturen immer mehr zum entscheidenden, strategischen Standortfaktor. Langfristig wird diesen Bandbreitenbedarf nur ein Glasfaser-Anschluss in Gebäuden oder Wohnungen decken können. Für die SWK zählt dies mit zur „Daseinsvorsorge! Ab sofort sorgen die SWK mit den beiden innovativen Bereichen Telekommunikation und Technologien auch für den Ausbau der Breitbandversorgung mit Glasfaser „vor Ort“. Die Nutzung der bereits vorhandenen Leerrohrinfrastruktur steht dabei im Fokus. In den kommenden

Jahren sind der östliche Donaupark, die Schäfflerstraße, Heidäcker, Meisen-, Rebhuhn-, Falken-, Drossel- und Amselstraße mitunter das Ausbauziel.

Glasfasernetz: Die Datenautobahn für die Region Kelheim!

Glasfaseranschlüsse gelten derzeit als die Zukunftstechnologie. Die Gründe? Glasfaser ist ideal, um große Datenmengen schnell zu übertragen. Hierbei werden die Daten als Lichtsignale codiert und durch optische Leitungen gesendet. Im Vergleich zu Kupferkabeln können die Signale in Glasfasern aber nicht nur deutlich schneller, sondern auch verlustärmer übertragen werden. Außerdem sind Glasfasernetze unempfindlich gegenüber elektromagnetischen Störungen und bieten auf jeden Fall eine höhere Abhörsicherheit als andere Leitungsnetze - für die sichere Höchstgeschwindigkeit in Kelheim und der Region!

Superschnelles Internet für BürgerInnen

Auch für die Privathaushalte heißt es immer mehr: Ohne Glasfaser läuft nichts mehr, wie es laufen soll! Schließlich ist für viele Menschen ein Alltag ohne soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram oder WhatsApp, Shopping bei Amazon oder eBay, Videos und Filme in HD-Qualität, online Reise- und Hotelbuchungen, elektronisches Banking, die digitale Tageszeitung oder das Arbeiten vom Home-Office aus kaum mehr vorstellbar - und der Bedarf an Bandbreite „oder eben Breitband“ wächst. Welche Vorteile haben sie als Privatkunde, wenn sie das superschnelle Internet direkt von den Stadtwerken Kelheim beziehen? Sie

erhalten ihren sicheren Zugang zu unserer zukunftsicheren Infrastruktur mit Glasfaser. Dabei sind wir mitten in der Online-Welt von heute auch „offline“ für sie da: Bei der SWK haben sie ihren persönlichen Ansprechpartner und ersparen sich auf jeden Fall die Warteschleife in einer unpersönlichen Hotline. Ja, wir kümmern uns um ihr individuelles Anliegen vor Ort! Wählen sie uns als ihren kompetenten Dienstleister und sichern sie Arbeitsplätze in der Region Kelheim - damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Sie sind bereits Kunde bei der SWK? Wunderbar, dann haben sie künftig die Möglichkeit „Bündelprodukte“ bei Ihren Stadtwerken zu beziehen: Denn nach dem Motto „alles aus einer Hand“ reduzieren sie dann einfach obendrein noch ihre Kosten für Strom, Gas etc.

Highspeed mit Glasfasern für Gewerbe und Industrie

Ob IP-Telefonie, Warenwirtschaftsprogramm, Intranet, *Software as a Service* oder andere Cloud-Dienste: Gerade in Unternehmen und Organisationen läuft es heutzutage nur noch mit einer superschnellen Leitung „rund“.

Außerdem lassen sich in der ausreichenden und richtigen Bandbreite problemlos innovative Service-Leistungen für Kunden sowie beschleunigte Kommunikationsabläufe in ein bestehendes Unternehmensnetz integrieren. Wohl dem, der über einen breitbandigen Glasfaseranschluss verfügt!

Welchen Mehrwert haben Unternehmen, wenn sie das superschnelle Internet direkt von der SWK beziehen? Als unser Geschäftskunde genießen sie einen umfassenden Premiumser-

für den künftigen Erfolg!

vice: Denn als ihr kompetenter Kooperationspartner, übernehmen wir die Installation und die Inbetriebnahme für ihr Gewerbe.

Und läuft es mal nicht? Garantieren wir Ihnen kürzeste Reaktions- und

Entstörungszeiten mit einer Kontaktperson „vor Ort“ – die Sie fachmännisch unterstützt. Weiter stellen wir unseren Geschäftskunden auch ein spezielles Firmen-WLAN (KMU-Produkt der Thüga SmartService GmbH)

oder IP-Adressräume bereit. Für die Telefonie liefern wir Ihnen schlüsselfertige Premiumprodukte wie Rufnummernblöcke und TK-Anlagenanschlüsse. Bereit für die erfolgreiche Zukunft – mit Ihrer SWK! (mv)

Was ist Breitband?

Die Bandbreite – oder eben das Breitband – bestimmt die Menge an Daten, die pro Sekunde über ein Kabel versendet werden kann. Dabei kommt der Begriff „Breitband“ aus der Nachrichtentechnik und steht kurzum für die schnelle Datenübertragung im Internet.

Ob für den privaten, gewerblichen oder kommunalen Gebrauch – entscheidend für den Anwender ist, dass ein Breitband-Internetzugang die Geschwindigkeit älterer Techniken um ein Vielfaches übersteigt. Am Puls der Zeit reichen Schmalbandzugänge, wie das analoge Modem oder das digitale ISDN, einfach nicht mehr aus. Bekannt und vergleichbar ist das mit der Entwicklung von Computern, deren Prozessorleistungen ebenfalls laufend deutlich ansteigen. Ja, in Zeiten der Digitalisierung und Globalisierung wächst der Bedarf an Bandbreite stetig: Zum einen nutzen immer mehr Menschen das Internet und zum anderen werden die Anwendungen noch anspruchsvoller und komplexer.

Die Datenautobahn – sprich eine ausreichende Breitbandverbindung – ist heute schon so wichtig wie die Versorgung mit Wasser und Strom. Diejenigen Städte, Kommunen und Regionen, die diese digitale Herausforderung annehmen und umsetzen, verschaffen sich den entscheidenden strategischen Standortfaktor im Wettbewerb um die Ansiedlung von Menschen und Industrie.

Mit dem Breitbandausbau mit Glasfaser legen die SWK die Basis für die erfolgreiche Zukunft: Damit gehören unsere BürgerInnen, unsere Unternehmen „vor Ort“ und letztendlich die gesamte Stadt und Region Kelheim schon heute zu den Gewinnern.

Es ist Zeit für „die volle Bandbreite“ an superschnellem Internet!

Trinkwasser ist lebenswichtig

„Mehr Trinken“ lautet der Tenor im Sommer! Gerade in der warmen Jahreszeit ist es lebenswichtig, ausreichend zu trinken: Steigen die Temperaturen, produziert unser Körper zur Kühlung vermehrt Schweiß. Diesen Verlust an Flüssigkeit und Mineralstoffen gilt es wieder auszugleichen: Trinken Sie deshalb grundsätzlich bevor der Durst einsetzt, mindestens zwei bis drei Liter regelmäßig über den Tag verteilt – und trinken Sie vor allem DAS Richtige! Wasser ist Leben. Das

Kelheimer Trinkwasser, ist ein wahres Geschenk der Natur. Frisch, kühl und klar – fließt es vom Brunnen direkt aus dem Wasserhahn. Gewusst? Jedes Jahr geben wir rund 1,1 Mio./m³ Wasser an unsere Verbraucher ab und insgesamt vertrauen uns über 4.200 Haushalte. Zu Recht, denn als Ihre SWK garantieren wir für erstklassige Analysewerte und eine herausragende Qualität unseres Trinkwassers – für IHREN puren Trinkgenuss „aus der Region, für die Region. (mv)



„Aktiv für die Zukunft“- die SWK auf der 1. Kelheimer Ausbildungs- und Berufsmesse



Bürgermeister Horst Hartmann und SWK-Geschäftsführerin Sabine Melbig zusammen mit den Ausbildern und Auszubildenden der SWK Foto: SWK

Jedes Jahr stehen (auch) unsere Jugendlichen vor diesen Entscheidungen und Herausforderungen: Welchen Beruf will ich ausüben? Was hat eigentlich Zukunft? Wo könnte ich in der Region überhaupt lernen und arbeiten? Gute Antworten, einen intensiven Einblick und viel Weitblick dazu, bot die 1. Kelheimer Ausbildungs- und Berufsmesse im Kelheimer Einkaufszentrum, am 13. und 14. April 2018.

Hier waren die SWK mit weiteren über 40 umliegenden Unternehmen und Institutionen „vor Ort“ präsent, um künftige Schulabgänger persönlich und gezielt auf ihrem Weg ins Berufsleben zu unterstützen. In lockerer Messe-Atmosphäre konnten sich SchülerInnen, Eltern und Ausbildungsbetriebe erstmals beschnuppern und völlig unverbindlich kennenlernen.

Dabei war der 1. Messetag exklusiv für die rund 500 geladenen Schülerinnen und Schüler reserviert - und ein umfassendes Programm mit Fachvorträgen rundete die Veranstaltung ab. Die SWK freuten sich über die zahlreichen Interessierten am Messestand: Ja, hier nutzten vor allem potenzielle Ausbildungsbewerber die einmalige Chance „auf einen Blick hinter die Kulissen“.

Was genau macht man im Ausbildungsberuf Industriekaufmann/-frau?

bei den Stadtwerken? Wo werden ElektronikerInnen eingesetzt? Welche Fähigkeiten sind für den Beruf als Anlagenmechaniker/-in von Vorteil? Fragen wie diese zu unseren Ausbildungsberufen, beantworteten unsere Auszubildenden und Ausbilder aus erster Hand und eben einfach direkt aus der Praxis. Weiter überraschten die SWK mit einem kleinen Highlight: Das „mitgebrachte“ Gewinnspiel fand insbesondere bei den SchülerInnen sehr großen Anklang.

Die SWK sind sich in einem sicher: Ob interessierte Besuchende oder Aussteller, bei der Premiere der 1. Kelheimer Ausbildungs- und Berufsmesse gab es nur Gewinner. Bereit für die Zukunft? (mv)

DANKE für Ihre Treue

Der KELDORADO BONUS-GUTSCHEIN für unsere Strom- und Erdgaskunden



SIE HABEN DIE WAHL

- 50 Euro Geldwertkarte für nur 35,00 Euro
- 100 Euro Geldwertkarte für nur 67,50 Euro
- 200 Euro Geldwertkarte für nur 130,00 Euro

Ihren Bonus-Gutschein können Sie persönlich bei uns im Kundencenter abholen.

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

Für 2019 bilden wir aus:

Anlagenmechaniker/-in, Fachrichtung „Rohrsystemtechnik“

Bewerbe Dich jetzt!

Deine persönliche Ansprechpartnerin: Martina Bretl, Personalmanagement Hallstattstraße 15, 93309 Kelheim personal@stadtwerke-kelheim.de

„Klingendes Saal“ mit Jahrmarkt, Flohmarkt, viel Musik und offenen Geschäften

Die Gemeinde Saal veranstaltet am Sonntag, 24. Juni, in der Zeit von 12 bis 22 Uhr erneut ein „Klingendes Saal“. Im Ortsmittelpunkt von Saal (Bereich Hauptstraße/Kirchplatz) wird ein bunter Jahrmarkt und Flohmarkt stattfinden, verbunden mit traditioneller Musik, ein Hoagart'n im Freien. Freunde, Anhänger und Akteure traditioneller Musik, also Volksmusikanten, -sänger und -tänzer als auch klassische Musiker, Chöre oder Soloinstrumentalisten, ohne Strom bzw. Verstärker, sollen die Möglichkeit zum ungezwungenen Musizieren auf dem gesamten Jahrmarkt haben. Überall wo sich ein Plätzchen findet, sollen sich Musikanten niederlassen und ihrem Hobby, der Musik, frönen. In der alten Kirche finden von 14.30 bis 17 Uhr Chorkonzerte statt.

Musikanten, Gruppen, Solisten und Chöre, die mitmachen wollen, werden gebeten, sich bei der Gemeinde Saal a.d. Donau anzumelden. In Absprache mit den gemeldeten Musikanten wird die Gemeinde an wechselnden Orten eine Einteilung der Gruppen über das gesamte Veranstaltungsgebiet planen. Musikanten, welche sich kurzfristig zur Teilnahme entschließen sind ebenfalls herzlich eingeladen. Standbetreiber für Jahrmarkt und Flohmarkt können sich ebenfalls noch bei der Gemeinde melden. Gerne auch Vorführungen von altem Handwerk.

► Infos und Anmeldung bei Helga Vehlow unter 09441 / 681-21 und per Mail unter helga.vehlow@saal-donau.de oder direkt bei Herrn Bürgermeister Nerb: christian.nerb@saal-donau.de.

► Interessierte Flohmarktbesucher können sich noch anmelden unter 09441 / 681-0 und per Mail unter info@saal-donau.de anmelden.

Flohmarkt
Klingendes
SAAL
SONNTAG 24. JUNI 2018
12-22 UHR
in
Saal
Im Rahmen der Veranstaltung
klingendes Saal
von 12 - 22 Uhr

Gemeinde Saal a.d. Donau
Hauptstraße 4
78342 Saal a. d. Donau
Telefon 09441/681-0
Fax 09441/681-18
info@saal-donau.de

KLINGENDES SAAL
JAHRMARKT MIT KINDERPROGRAMM

Klingendes
SAAL
SONNTAG 24. JUNI 2018
12-22 UHR

MUSIK AUF ALLEN PLÄTZEN
CHORKONZERT IN DER ALTEN KIRCHE
DIRNDLMODENSCHAU, VOLKSTANZ, ZUMBA
VERKAUFSOFFEN VON 12-17 UHR
SONNTAG 24. JUNI



Musikanten, soweit das Auge reicht

Fotos: Gemeinde Saal

50 Jahre Freibad in Kelheim - Historie des Badewesens

Ausstellung ab 16. Juli im KELDORADO



Am 25. Mai 1968 wurde das Kelheimer Freibad feierlich eröffnet. Das heutige Nichtschimmer- und das Schwimmerbecken stammen noch aus dieser Zeit. Die Historie des Badewesens in Kelheim geht aber noch viel weiter zurück. In Zusammenarbeit mit Stadtarchivar Dr. Wolf-Heinrich Kulke, der für uns in den Stadtchroniken geschmökert hat, werden wir im KELDORADO vom 16. bis zum 31. Juli eine historische Ausstellung zeigen. Als Vorgeschmack zeigen wir in „Unser Kelheim“ einen Auszug aus den Chroniken von Herrn Rudibert Ettelt und schöne Fotos, aufgenommen von Herrn Horst Heidenreich.



Das Frauenbad in der Altmühl beim Erasmusturm um 1920

Der folgende Text ist ein Auszug aus Rudibert Ettelt: *Die Geschichte der Stadt Kelheim, Bd. II. 1800-1933. Kelheim 2002*

1857 gründeten beherzte und sportbegeisterte Kelheimer Bürger eine „Aktiengesellschaft zur Errichtung einer Badeanstalt“. Rechts der Donau beabsichtigte man, unterhalb der Donaubrücke zwei Badeflöße im Fluss zu verankern, eines für Damen, eines für die Herren. Die Idee fand einen starken Widerhall. Die gesamte Oberschicht zeichnete Anteilsscheine zu je fünf Gulden. Etwa 40 bis 60 Kunden bedienten sich dieser Gelegenheit, in Sicherheit dem Wasserplanschen frönen zu dürfen. Doch die Töchter und Söhne der ärmeren Leute konnten hier nicht mittun, sie badeten weiterhin „wild“.

Wie so oft, fiel es kaum auf, wenn nur wenige, noch dazu Nichtkelheimer, badeten. Doch das Schwimmen zog immer neue Interessenten an, so dass der beliebte Badeplatz am Nierdörfel abgegrenzt wurde. Später

kam ein Schwimmfloß hinzu. Die noch primitive Badeanstalt verfügte über getrennte Umkleidekabinen für die beiden Geschlechter. Ungelöst und unhygienisch blieben die Abortverhältnisse. Schließlich errichtete man ein kleines Holzhäuschen mit eigener Versitzgrube.

Ab 1890 griff die Badebewegung weiter um sich. Privatleute errichteten auf städtischem Grund eine Privatbadekabine am Einfluss der Altmühl in den Kanal in Richtung Donau. Hier entstand ein zweites Badezentrum. Die Behörden griffen nicht ein. So entstanden drei Zentren des Badens, an der Aumühle, zwischen Nierdörfel und Kleiner Donau sowie in der Donau. Die Bad-A.G. verlegte ihren Standplatz um 1880 in Richtung Fischerdörfel. Als die Donauwörthe verlandeten, wurde die Badeanstalt abgebrochen. Einzelne Kelheimer Fischer stellten private Badekabinen auf und vermieteten sie. Sie lagen in schmalen Buchten entlang der Donau in Oberkelheim. Auch diese Refugien privater Badegenüsse verschwanden, als die

esens in der Wittelsbacherstadt

Anlage des Wöhrdplatzes eine Uferregulierung erforderlich machte.

Der Badebetrieb nahm offizielle Formen an, als die Schulen auf den Plan traten. Das Bezirksamt ordnete an, die verschlammten Altmühlufer zu reinigen und zu befestigen. Noch fehlte eine Badeanstalt für Jugendliche. Das änderte sich alsbald, als die Waldbauschüler 1889 einen eigenen Badeplatz am Kanalarm bei der Aumühle zugeteilt erhielten.

Doch die Klagen und Beschwerden hörten nicht auf. Die Badeplätze waren z.T. unsauber, gefährlich und unhygienisch. Es fehlten ausgebaute, überwachte und saubere Badeeinrichtungen. Unfälle erregten das Aufsehen der Öffentlichkeit. 1889 erkrank ein Schüler. Der Ruf nach einer modernen Badeanstalt wurde dringlich.

Vorderhand geschah jedoch nichts, denn Teile der Bürgerschaft hielten von dem modernen und ihrer Meinung nach unsittlichen Badebetrieb nichts. Die Baderufer wurden zusätzlich noch als Müllkippen und Abfallplätze missbraucht. Auch jetzt sah der Magistrat noch immer keinen Handlungsbedarf, denn ein Bad für alle Badenden war damals undenkbar, doch zwei Badeanstalten würden hohe Regie- und Personalkosten erfordern, wovon man noch zurückscheute.

1908 reiften endlich die Pläne, die ein Jahr später verwirklicht wurden. Die vier vorhandenen Badeplätze sollten auf zwei reduziert werden, nämlich auf ein Herren- und ein Damenfreibad mit Badekabinen, Holztreppe, Abgrenzungen, Ruhebänken. An den beiden Plätzen, beide an der Altmühl zwischen Wasserturm und Bräuhaus gelegen, wurden die Ufer befestigt und abgeflacht, die Plätze mit Plankenzäunen umgeben, Umkleidekabinen gebaut. Das Damenbad war von



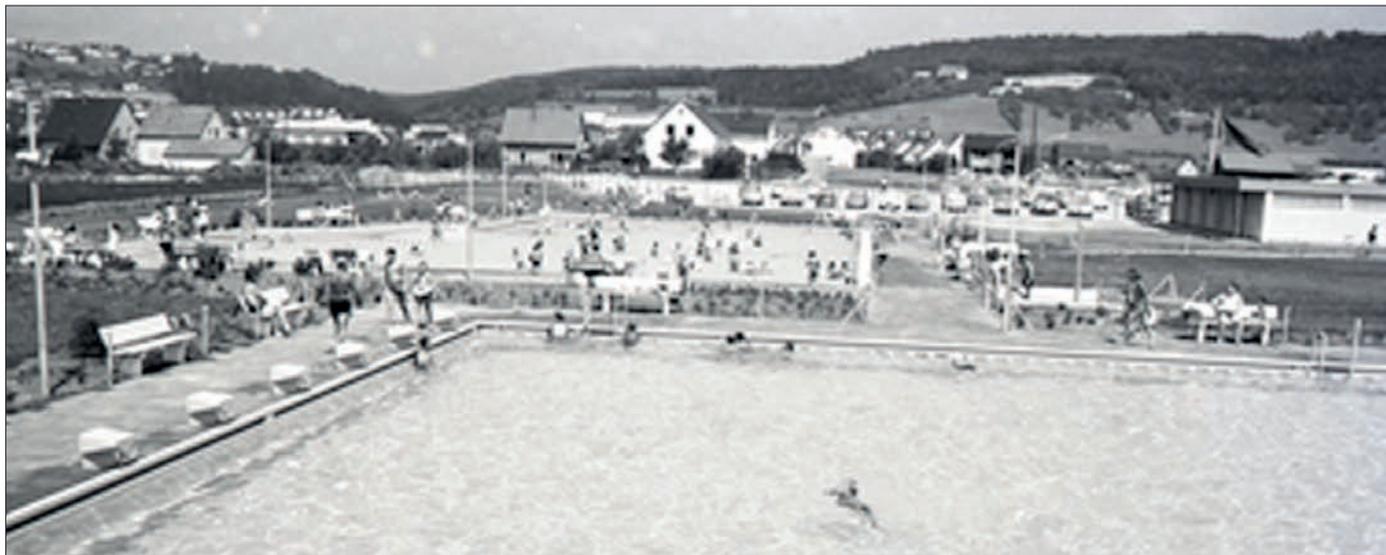
Viele erfrischten sich am 25. Mai 1968 im kühlen Nass.

der Mathias-Kraus-Gasse zwischen den Häusern A 15 und A 16 her zugänglich. Das Herrenbad lag auf kgl. bayerischem Staatsgrund, einst verwaltet vom Kanalärar, nun dem k.b. Staatsministerium des Verkehrs zugehörig. Der Zugang erfolgte über die Alleestraße, vorbei am Areal der Aumühle. Die hier errichtete Holzhütte maß 13 mal 3,60 Meter. Über Jahre hinweg badeten Damen und Herren getrennt, d.h. sofern die Herren die Damen nicht störten. Immer wieder tauchten schwimmende Herren mitten im Damenbad auf. Es gab viel Gekreische und auch viele Beschwerden.

1927 beschloss der Stadtrat, dem unhaltbaren und teuren Zustand ein

Ende zu bereiten und im Bereich der seit 1915 stadteigenen Aumühle eine Simultanbadeanstalt, das sog. „Altmühlbad“ zu errichten. 1928 wurde es eingeweiht und bestand bis etwa 1965. Wegen der starken Wasserverschmutzung wurde das Baden dann verboten, die Badeanstalt schließlich im Laufe der Kanalbauarbeiten völlig entfernt.

Proteste seitens der Kirche und katholischer Vereine wurden 1928 zwar erhoben, jedoch ignoriert. Die neue Badeanstalt wurde von großen Teilen der Bevölkerung begeistert angenommen. Das ehemalige Damenbad existierte noch einige Jahre weiter. Das Stadtbad aber wurde seit 1933 weiter ausgebaut. Eine Holz-



Das Nichtschwimmer- und das 50m-Sportschwimmbecken im Eröffnungsjahr

brücke verband das Flußufer mit der Altmühlinsel, der sog. „Kuhwiese“. Ein Brunnen mit der Plastik eines nackten Buben (eine Art Männeken piss) zierte den Eingang zur Liegewiese

(Originalplastik steht im Foyer des KELDORADOS). Eine eigene Städtische Badeordnung existierte seit 1909. Der Eintritt kostete fünf Pfennige, für damalige Verhältnisse ein

stolzer Preis. Das Baden war nur mit Badeanzug und, nach Geschlechtern getrennt, gestattet.

Die SPD-nahe Zeitung Regensburger „Volkswacht“ hatte die bisherige Praxis 1923 scharf angeprangert. Die Sozialisten traten für das Simultanbaden ein, standen aber auch teilweise der Nacktbadekultur nahe. Doch die Polizei war wachsam. Damals kam es zu einem Eklat, der die weltanschaulichen Positionen in aller Schärfe aufflammen ließ. Der Grund: Einmal waren Nacktbader aufgetreten. Der Vorgang stellte sich als harmlos heraus. Eine Abteilung der Bayerischen Landespolizei hatte eine Marschpause eingelegt und den Soldaten das Baden gestattet. Mangels Badekleidung mussten sich die Soldaten nackt im Wasser tummeln. Die innerhalb der Bevölkerung entstandene Kontroverse legte sich wieder. Bei aller Prüderie! Eine uniformierte Truppe durfte sich im damaligen Deutschland mehr erlauben als die verhassten „Sozi“!



Das Freibad mit Schwimmhalle um 1970



Der Kiosk ist damals wie heute ein beliebter Treffpunkt beim Badbesuch.

Das Team des KELDORADO dankt Stadtarchivar Dr. Wolf-Heinrich Kulke sehr herzlich fürs zur Verfügung stellen des Fotomaterials.

Bildnachweise; Stadtarchiv Kelheim, Bildarchiv, Foto: Horst Heidenreich

Der Sommer 2018 im KELDORADO

Erdbeeren und Tageszeitung

Zeitung lesen und Erdbeeren genießen – das gibt es den ganzen Juni im KELDORADO. Jeder Badegast bekommt täglich, eine Ausgabe der aktuellen Mittelbayerischen Zeitung geschenkt. Zusätzlich kann er an der Kasse, frische, fruchtig süße Erdbeeren vom Spargelhof Blümel erwerben, die im Freibad, im Schatten der Bäume am leckersten schmecken.

School's Out Party am 27. Juli

Raus aus der Schule – rein ins Vergnügen – in diesem Jahr steigt wieder die beliebte School's Out Party in der Zeit von 13 bis 17 Uhr (Einlass ab 12 Uhr,



Eintritt frei). Im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft darf auch der KELDORADO Soccer-Cup nicht fehlen. Informationen zur Teilnahme und der Anmeldung gibt's direkt im Keldorado und unter www.keldorado-kelheim.de Natürlich ist auch für alle Nicht-Fußballfans etliches geboten: Der Oktopus und das Krokodil werden losgelassen, es gibt eine Wassertrampolinstaffel, das Glücksrad wird sich drehen und vieles mehr. Zusätzlich erhalten alle Schüler bei Vorlage des Zeugnisses oder einer Zeugniskopie mit mindestens zweimal der Note 1 ein Gratis-Eis!

SummerCamp vom 1. bis 4. August

Auch in diesem Jahr gibt es im KELDORADO und auf der Wiese hinter der Dreifachturnhalle das SummerCamp mit vielen Aktionen wie Feuerspucken, Turnieren, E-Sports, CrossFit, Yoga, Boxen, HipHop-Dance, Beachvolleyball, Beachsoccer, Freerunning, Tricking Parcour, Akrobatik, Flirtabend, Lagerfeuer, Animation, Keldo for Swim&Fun, Smoothie-Spot, großer Sommer-Poolparty am 3. August und vieles, vieles mehr. Mehr Infos unter (09441) 1533, (0173) 5718062 oder www.jugendstelle-kelheim.de

Rennrutsch-Wettbewerb



Für alle Rennrutschbegeisterten findet am 4. August von 14 bis 16 Uhr wieder der Vorentscheid für den 3. Deutschland-Cup im Rennrutschen statt. Die jeweils schnellsten zwei Teilnehmer/innen der Wertungsklassen Herren und Damen bei den regionalen Meisterschaften können sich für das große Finale in Bad Lauterberg im Vitamar am Samstag, 24.11.2018, qualifizieren. Absolviert werden drei Rutschläufe, die langsamste Zeit wird gestrichen. Die verbleibenden zwei Zeiten werden aufsummiert. Sieger ist der Rutscher mit der geringsten Gesamtzeit. Alle weiteren Platzierungen werden nach aufsteigender Zeit sortiert. Dabei sein und Spaß haben ist alles!

Unsere Mitarbeiter/innen stellen sich vor:

Maria-Luisa Trautner

Meisterin für Bäderbetriebe

Maria-Luisa ist seit April 2018 im Team.

Ihre Hobbys sind Schwimmen,
Schwammerl suchen
und Gartenarbeit.



Veranstaltungen von Juni bis September

Kelheim:

Szenische Führung

Bei „Ein König und seine Stadt. Wie die Befreiungshalle nach Kelheim kam“ erzählen „Zeitzeugen“ von den Auswirkungen, die der Bau mit sich brachte (Anmeldung erforderlich).

→ 2. Juni, 18 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Info

„Ein bieriges Angebot“

Bei der Schmankerlführung erfahren die Teilnehmer viel über Bier (Anmeldung erforderlich).

→ 23. Juni, 17.30 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Info

Der Wehr zur Ehr'

Die Feuerwehr Kelheim-Stadt lädt zum Tag der offenen Tür

→ 24. Juni, ab 9.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

Schwimmfest-Tradition

Während des Adolf-Bohn-Gedächtnisschwimmfests ist das Außenschwimmerbecken gesperrt.

→ 24. Juni, 9 bis 17 Uhr, Keldorado

Jubiläumskonzert der Musikschule

Schüler und Lehrer feiern den 50. Geburtstag der Musikschule mit einem Konzert.

→ 1. Juli, 17 Uhr, Weisses Bräuhaus (Festsaal)

Zwei Tage Stadtfest

Kelheim wird zwei Tage zur Partymeile.

→ 6. und 7. Juli, Innenstadt

La Dolce Vita in Kelheim

Bei der Italienischen Einkaufsnacht sorgen Modenschau, Musik und Kulinarik für italienisches Flair.

→ 13. Juli, 18 bis 24 Uhr

Rennen um den Ruhm

Das 24-Stunden-Rennen mit über 1000 Teilnehmern ist legendär. Die Innenstadt wird 24 Stunden lang zur Partymeile mit Musik und vielem mehr.

→ 14. Juli, ab 14 Uhr

Beginn der Ferien

School's Out Party mit großem Fußballturnier

→ 27. Juli, 13 bis 17 Uhr, Keldorado

Summer Camp mit Poolparty im Keldorado

→ 1. bis 4. August (Poolparty am 3. August)



Bauarbeiter Johann und Dienstbotin Katharina berichten vom Bau der Befreiungshalle.
Foto: Wieben

Rennrutschwettbewerb

Wer ist am schnellsten?

→ 4. August, 14 bis 16 Uhr, Keldorado

Keltenfest

Auf dem traditionellen Fest erlebt man keltisches Leben hautnah.

→ 5. August, 11 Uhr, Archäologisches Museum

Auf zur Donau-Wies'n

Das familienfreundliche Volksfest mit Herz aufm Pflegerspitz

→ 10. bis 15. August

Hüttendorf und Co.

Die Spielwoche steht unter dem Motto „Dschungelabenteuer“ (siehe S. 3)

→ 20. bis 24. August

Kino Open Air

Die Städtebauförderung „Soziale Stadt“ verwandelt mit „Kino & Kulinarik am Alten Markt“ den Platz in ein Kino

Open Air. Der Ausschank startet ab 18 Uhr, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (circa 21 Uhr).

→ 6. und 7. Juli, 17 Uhr, Alter Markt

Kukuk-Nacht

Die beliebte Kunst- und Kultur-nacht lockt viele Besucher.

→ 31. August 19 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ gibt's einen musikalischen Frühschoppen im Museumshof und für Kinder Spiel und Unterhaltung.

→ 19. September, 10 bis 17 Uhr

Saal:

Klingendes Saal

Musik, Jahrmarkt und Flohmarkt; Chorkonzerte in der Kirche, Tanzauftritte und Dirndlmodenschau im Bereich Hauptstraße/Kirchplatz

→ 24. Juni, 12 bis 22 Uhr

Unser Kelheim-Quiz: Rätself Sie mit

Lösungswort von Ausgabe 9: *König Ludwig* - wir gratulieren den Gewinnern!

Unsere Fragen:

1. Die Musikanten der Stadtkapelle besuchten die städtische ...?
2. Wo badeten die Damen um 1920?
3. Ohne geht's nicht mehr - was ist der Garant für künftigen Erfolg?
4. Welche Straße wird seit April im Kelheimer Stadtgebiet saniert?
5. Was ist im Freibad damals wie heute ein beliebter Treffpunkt?

Das können Sie gewinnen:

1. Preis: Verzehrbons für die Donau-Wies'n im Wert von 50 €
2. Preis: Eine Familientageskarte fürs KELDORADO (2 Erwachsene und max. 3 Kinder)
3. Preis: Krug mit Deckel und Kühlstab von WMF



Bürgermeister Horst Hartmann, Sabine Melbig (SWK) und Thomas Hopfinger (Keldorado) gratulieren den Gewinnern Lisa Steil aus Kelheim (2. von links), Roswitha Rösch aus Sausthal und Franz Brückl aus Ihrlerstein. Foto: Huber

Teilnahmebedingungen: Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter der Stadt Kelheim, der SWK, des Keldorados und deren Angehörige. Der Gewinner wird schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Kelheim · Ludwigsplatz 16 · 93309 Kelheim; STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co KG · Hallstattstraße 15 · 93309 Kelheim; KELDORADO Bäderbetriebe GmbH · Rennweg 60 · 93309 Kelheim
V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Horst Hartmann
Layout: Yvonne Kandziora
Titelbild: Lena Plapperer
Redaktion: Monika Forstner, Thomas Hopfinger, Yvonne Kandziora, Katrin Roithmayer, Melanie Vijoglavic
Druck: Kelly Druck, Abensberg
„Unser Kelheim“ wird kostenlos an alle Haushalte in Kelheim, Saal/Donau und Ihrlerstein mit den jeweiligen Ortsteilen verteilt und liegt im Kelheimer Rathaus, der Tourist-Info, der SWK und dem KELDORADO aus.



Einsendeschluss: 17. Juli 2018

1. ⁵ ²

2. ⁴ ⁹

3. ⁸ ⁶

4. ⁷

5. ¹ ³

¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹

Antwort

Bitte
ausreichend
frankieren

STADTWERKE KELHEIM
GmbH & Co KG
Hallstattstraße 15
93309 Kelheim

Schmankerl-Rezept: Weizentortilla mit Hühnerbrust

Zutaten (für vier Personen):

Beilagensalat:

2 Tomaten, 1 Eisbergsalat, 1 Gurke
 Balsamico-Creme
 Salatdressing nach Wahl

Weizentortilla:

800 g Hähnchenbrust
 2 rote, 2 grüne, 2 gelbe Paprika
 2 mittelgroße Zwiebeln
 große weiße Bohnen (nach Belieben)
 250 g geriebener Gouda
 4 Weizentortillas
 Pfeffer, Salz, scharfer Paprika (Gewürz), in Öl eingelegter Knoblauch, Oregano, Basilikum, getrocknete Petersilie; Öl zum Anbraten; Weißwein zum Ablöschen; Salsa-Dip



Mexikanische Schmankerl von der Gaststätte Piccolo-Piccolo Foto: Plapperer

Zubereitung:

Für die Füllung Zwiebeln, Paprika und Hähnchenbrust in Streifen schneiden, Fleisch mit etwas Öl in einer heißen Pfanne goldbraun anbraten. Paprika und Zwiebeln zugeben und mitbraten. Mit scharfem Paprika, Basilikum, getrockneter Petersilie, Oregano, Salz, Pfeffer und in Öl eingelegtem Knoblauch würzen und mit einem Schuss

Weißwein ablöschen. Die Tortilla bei ca. 70° C im vorgeheizten Backofen für etwa 5 Minuten erwärmen. In der Zwischenzeit den Eisbergsalat, die Gurken- und Tomatenscheiben auf einem Teller drapieren, mit Balsamico-Creme verzieren und mit dem Dressing

abschmecken; Gouda und Salsa-Dip daneben platzieren. Die Tortilla auf den Teller legen und auf einer Seite mit der Füllung belegen. Nach Belieben können weiße Bohnen darauf verteilt werden. Dann die Tortilla zuklappen und mit Paprikapulver bestreuen.



Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, Informationen über Produkte, Veranstaltungen und Dienstleistungen der Gewinnspielveranstalter per E-Mail zu empfangen.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist auch online möglich:
www.stadtwerke-kelheim.de/gewinnspiel

► Hinweis zur neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Wir erfassen von Ihnen nur Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Personenbezogene Daten werden dabei ausschließlich nach den Vorschriften der DSGVO und des BDSG zweckbezogen verarbeitet und falls zur Erfüllung des Vertrages erforderlich, an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren Daten können Sie unserer Homepage entnehmen.